



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung am 16.05.2019 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Dieter Carstens fehlt entschuldigt

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Pamela Helmke Sitzungsleitung

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter	Herr Hermann Bergmann	
Ratsherr	Herr Torsten Burmester	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Heinz-Friedrich Carstens	Vertr. f. D. Carstens
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	Vertr.f. Herrn Burmester
Ratsherr	Herr Eckhard Langanke	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Klaus-Dieter Burmester

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Frau Brunhilde Arps
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführerin	Frau Kirsten Licher-Hellberg
Bauingenieurin	Christine Rathjen

Gäste

Fa. Obermayer	Herr Hirsch	TOP 5
NLStBV Verden	Herr Rammelkamp	TOP 6

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Nina Baucke
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Henning Leeske

Zuhörer: Mitglieder des Orsrates Hiddingen, 5 weitere

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2019 |

065-2019	5	Modernisierung der Bahnstation Visselhövede - Planvorstellung
071-2019	6	Erhaltungsmaßnahmen an der Landesstraße 171 zwischen Visselhövede und Drögenbostel - Vorstellung des Bauvorhabens durch die NLStBV, GB Verden
	7	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	8	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	9	Nächste Sitzung geplant: 28.05.2019 um 17 Uhr
	10	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Helmke eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Goebel begrüßt Frau Rathjen und stellt sie als neue, verantwortliche Bauingenieurin, vor.

2. Feststellung der Tagesordnung

- wird einstimmig festgestellt

3. Einwohnerfragestunde

kein Bedarf

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2019

Die Niederschrift vom 05.03.2019 wird mit 4 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

065-2019

5. Modernisierung der Bahnstation Visselhövede - Planvorstellung

Herr Goebel erklärt einleitend, dass die Stadt eine ortsnähere Lage favorisiert habe. Dies wurde seitens der Bahn mit der Begründung abgelehnt, die Bahnsteige würden zu nahe an der eingleisigen Strecke liegen und das Betriebsprogramm nachhaltig stören.

Herr Hirsch vom Planungsbüro Obermeyer erläutert anhand seiner Präsentation den Stand des Verfahrens. Dargestellt wird

- der Umfang des Bauvorhabens
- die Lage im Netz
- die verkehrliche und betriebliche Begründung
- die vorhandene Verkehrssituation
- der Variantenvergleich, und die Darstellung des geplanten Zustandes
- Temporär zu errichtende und tangierende Anlagen.

Anlass der Modernisierungsmaßnahme ist die Barrierefreiheit der VSt (Verkehrsstation) und die Anordnung eines taktilen Blindenleitsystems sowie kundenfreundliche Ausrichtung. Visselhövede ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme „Niedersachsen ist am Zug III, in der 44 Stationen saniert werden. Die VST ist in die Kategorie TSI 6 eingestuft.

Die Außenbahnsteige sollen auf einer Länge von 140 m auf eine Systemhöhe von derzeit 26 cm auf 55 cm über SO (Schienenoberkante) ausgebaut werden. Alle nicht mehr benötigten Bahnsteiganlagen werden zurückgebaut, so auch die Unterführung von Gleis 1 zu Gleis 2.

Gleis 2 wird zukünftig über eine Zuwegung vom Wehner Weg, BÜ, Rosenstraße und Bahnhofstraße erreicht.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird es zu Sperrungen kommen. Teilweise im Windschatten weiterer größerer Baumaßnahmen zu Vollsperrungen, jedoch die Visselhöveder Maßnahme betreffend wird „unter den rollenden Rädern gebaut“.

Im Verlauf der Präsentation tauchten folgende Fragen auf, die vom Planer an die DB weitergereicht werden sollen:

- Ist für Gleis 2 die Aufstellung eines Fahrscheinautomaten und die Ausweisung von Parkplätzen geplant?
- Die Kategorie-Einstufung 6 ist durch Fahrgastein- und ausstiege definiert. Wie lauten die Voraussetzungen zur nächsten Kategorie 5 mit besseren Standards?
- In der Betonung der Barrierefreiheit wurde nach Meinung des Ausschusses der Zustand der Querung des BÜ zur Rosenstraße völlig außer Acht gelassen. Welche Maßnahmen werden seitens der DB überlegt, auch hier barrierefrei zu bauen?
- Ein weiteres Problem ist der Übergang von Gleis 1 zu Gleis 2 und umgekehrt bei geschlossener Schranke. Wie sollen hier die weiterfahrenden Züge beim Umsteigen erreicht werden können?
- Terminbekanntgabe der Fristen für die öffentlichen Stellungnahmen, wann wird das Planfeststellungsverfahren eröffnet? Wer ist die Planfeststellungsbehörde
- Ist es möglich, die weitere Ausbaustufe des Fußweges direkt vom Bahnsteig zur Schrankenanlage einzuplanen?

Frau Helmke bedankt sich bei Herrn Hirsch für seine ausführlichen Erläuterungen.

071-2019

6. Erhaltungsmaßnahmen an der Landesstraße 171 zwischen Visselhövede und Drögenbostel - Vorstellung des Bauvorhabens durch die NLStBV, GB Verden

Eingangs wird dem Hiddinger Ortsbürgermeister einstimmig Rederecht eingeräumt.

Herr Rammelkamp von NLStBV, GB Verden, stellt sich kurz vor und berichtet von der Kontaktaufnahme und ersten Gesprächen mit Landkreis, Polizei und Busunternehmen. Eine Anliegerversammlung ist demnächst in Schwitschen geplant.

Er stellt eine Gesamtübersicht der 5 Bauabschnitte vor und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Bauabschnitten mit Bauzeitangabe (01.07. bis Ende November 2019), Ausbaustandards und Vollsperrungshinweisen. Weiter wird mitgeteilt, dass direkte Anlieger, außer zum Zeitpunkt des Asphaltbaus, immer auf ihre Grundstücke fahren können. Ein Bauwart ist während der Baumaßnahme vor Ort und telefonisch erreichbar. Es wird die PKW Umleitungsstrecke und auch die Radwegumleitung aufgezeigt.

Verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder und des Hiddinger Ortsrates werden wie folgt beantwortet:

- im Zuge dieser Maßnahme sind keine Leitplanken als Baumschutz vorgesehen;
- Straßenentwässerung wird berücksichtigt jedoch keine Gräbensanierung in Drögenbostel;
- Die Maßnahme ist lediglich Straßenbelagssanierung, es findet keine Verrohrung statt;
- Der Landkreis hat entschieden das der jetzige Rad/Gehweg ein Fußweg wird, der Radnutzung erlaubt;
- Auf Nachfrage zu den Finanzen erklärt Herr Rammelkamp, dass die Maßnahme Landessache ist und der Gehweg Gemeindesache, hier folgen noch Vereinbarungen.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt folgende Anfragen:

Herr Bergmann erkundigt sich nach dem Gabionenzaun in der Bahnhofstraße. Seiner Ein-

schätzung nach entspricht die Ausführung nicht dem Beschluss. Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt und Herr Köhnken erklärt, dass eine Einigung erzielt wurde. So wird eine umfassende und durchgängige Begründung nach Rücksprache mit dem Eigentümer und auf dessen Kosten erfolgen.

Herr K.D. Burmester fragt nach dem Antrag des Seniorenbeirates zur Marktplatzquerung. Herr Goebel erläutert dazu, dass verschiedene Ausführungen /Anregungen vorgeschlagen worden sind und diese werden im nächsten Bauausschuss thematisiert.

Herr Meyer bemerkt, dass der Findling im Stadtpark sanierungsbedürftig sei und stellt die Frage, ob im Zuge der Kreiselneugestaltung die Inschrift des Steines erneuert wird? Dies geschieht nicht im Zuge der Kreiselmaßnahme, man ist jedoch im Thema, erklärt Herr Goebel.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Farbgestaltung der Haustüren des Rathauses Sache bzw. Vorgabe des Denkmalschutzes ist. Hier hat die Verwaltung lediglich die Auswahl grün oder blau entschieden.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden verschiedenen Fragen und Anregungen zur Bahnhofssanierung von Bürgern ausgesprochen, die jedoch in die Zuständigkeit der Bahn fallen und von der Verwaltung nicht beantwortet werden können, z.B. Haltepunkte, Zeiten, Umsteigemöglichkeiten etc.

Herr Senkbeil fragt nach einer Antwort des Landkreises auf die Stellungnahme des Ortschaftsrates Hiddingen zur künftigen verkehrlichen Festsetzung für die Gehwege in den Ortschaften. Diese liegt noch nicht vor, laut Herrn Köhnken.

9. Nächste Sitzung geplant: 28.05.2019 um 17 Uhr

- zur Kenntnis genommen

10. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung)

Frau Helmke schließt um 19:24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Pamela Helmke
stv. Vorsitzende

Ralf Goebel
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung